Q-Cells-Standort Bitterfeld wird globales Hanwha-Forschungszentrum

Das in Bitterfeld-Wolfen ansässige Unternehmen Hanwha Q.Cells wird nach der inzwischen erfolgten Übernahme durch den koreanischen Konzern als Kompetenzzentrum für Qualität, Forschung und Entwicklung ausgebaut.

(ddp direct) Das versicherte der neue Vorstandschef Charles Kim, der bislang die Geschäfte des ebenfalls zu Hanwha gehörenden Solarzellenherstellers SolarOne in Shanghai führte. Q.Cells passt mit seiner im Zellbereich führenden Technologie ausgezeichnet in unseren Konzern, wir werden von hier aus die weltweiten Forschungsarbeiten koordinieren und die Qualitätsstandards auch für andere Produkte einführen, so Ki-Joon Hong, Vizepräsident von Hangwha Chemicals in Seoul.

Während damit in Bitterfeld Wolfen gut 750 Mitarbeiter eine gesicherte Perspektive haben, zählt das neue Unternehmen zusammen mit der Fabrik in Malysia und den Vertriebsbüros in den USA, Japan sowie Australien nunmehr 1300 Stellen. Kim versicherte, dass Hanwha Q.Cells eigenständig operieren werde und auch die Qualitätsmarke Q.Cells erhalten bleibe. Allerdings könne man Synergien mit SolarOne nutzen, so dass die jüngste Stellenreduzierung vor allem in der Verwaltung erfolgte. Im Forschungs- und Technologiebereich sei es mittelfristig hingegen sogar denkbar, dass am Standort in Sachsen-Anhalt wieder aufgestockt werde.

Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff nannte die Übernahme durch Hanwha einen außerordentlichen Glücksfall und versicherte, dass sich das Land als strategischer Partner für bestmögliche Rahmenbedingungen bei der Umsetzung der Energiewende sowie in der Forschung einsetzen wird, damit die erfreulicherweise sehr forschungsintensive Solarindustrie sich hier künftig gut entwickeln kann.
Wie viel Geld Hanwha investieren werde, ließ der Konzern zunächst offen, es gehe aber zunächst um die Reduktion von Kosten, um in den enorm hart umkämpften Markt vor allem gegenüber der chinesischen Konkurrenz bestehen zu können. es sei aber kein Geheimnis, dass zurzeit alle Photovoltaik-Unternehmen Verluste schreiben. Es gibt derzeit nur zwei Wege zum Überleben: Entweder der Staat subventioniert kräftig, oder man hat einen finanzstarken Weltkonzern im Rücken, der diese Zeit nutzt, um sich strategisch aufzustellen, so Andreas von Zitzewitz, der zur Geschäftsführung in Bitterfeld gehört. Obwohl bei Hangwha die Solarsparte nicht zu den ganz großen Umsatzbringern gehört, gehöre Hangwha jetzt immerhin zur Nummer drei weltweit mit Kapazitäten von 2,3 Gigawatt.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/wirtschaft/q-cells-standort-bitterfeld-wird-globales-hanwha-forschungszentrum-78617

Pressekontakt

IMG Investitions-und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Frauke Flenker-Manthey
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Firmenkontakt

IMG Investitions-und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Frauke Flenker-Manthey
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

investieren-in-sachsen-anhalt.de
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ist die Ansiedlungs- und Marketingagentur des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Die Mitarbeiter der IMG bieten alle Leistungen rund um die Ansiedlung im Land von der Akquisition bis zum Produktionsstart. Außerdem vermarktet die IMG den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach außen und zeichnet verantwortlich für das Tourismusmarketing im In- und Ausland.

Das Land Sachsen-Anhalt ist einziger Gesellschafter der IMG.

Wir recherchieren in unserer Standort- und Immobiliendatei nach dem passenden Objekt für Sie. Greenfield- oder Brownfield-Fläche, Büroimmobilie oder Produktionshalle wir führen mehr als 250 Industrie- und Gewerbegebiete in unserer Datenbank. Innerhalb von 24 Stunden erhalten Sie von uns eine erste Standortinformation.
Für Unternehmen, die in Sachsen-Anhalt investieren wollen, gibt es eine Vielzahl finanzieller Fördermöglichkeiten. Wir beraten Sie bei Fragen staatlicher Unterstützungsprogramme für investive Vorhaben und vermitteln Kontakte zu Partnern.

Wir klären für Sie die nötigen Verfahrensschritte der Verwaltung, um Ihre Investition zu forcieren. Wir sondieren Ihre Ansprechpartner in den Ämtern, koordinieren sie und führen Sie durch die Verhandlungen auf Landesebene, im Landkreis, in den Kommunen und anderen Behörden und Institutionen.

Wir sind vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt beauftragt, Sie als One-Stop-Agency bei der Realisierung Ihres Projektes zu begleiten.
Alle Anfragen werden vertraulich behandelt und unser Service ist kostenfrei.